TEE. GESCHICHTE



Redaktion: Dieter Kuhn, Wohlen - Foto: compactcook.com

KURZ VORGESTELLT

Um kein anderes Lebensmittel hat sich von der Produktion bis zum Genuss eine ebenso grosse Kultur entwickelt wie um Tee. So hat sich beispielsweise die im 8. Jh. vom Chinesen Lu Yü dokumentierte Teezeremonie in Japan erhalten.

INFORMATIONEN

- In China und jenseits seiner südwestlichen Grenze ist der historische Schwerpunkt der Gewinnung von Tee von der Camelia sinensis. Ursprünglich wurde er nur grün getrunken.
- Zu Beginn des 17. Jahrhunderts brachten die Holländer erstmals Tee nach Europa. Die Briten importierten 1644 Tee und entwickelten in den folgenden Jahrhunderten in Indien den Anbau von Tee in Plantagen.
- Mitte des 18. Jhs. ergab die Importsteuer von Tee 10% der gesamten Einnahmen des britischen Schatzamtes. Die Ausgaben für Tee einer Londoner Arbeiterfamilie betrugen mehr als 5% der Gesamtausgaben!
- Winston Churchill schätzte die Bedeutung von Tee für die englischen Soldaten im Zweiten Weltkrieg höher ein als diejenige von Munition!
- Ab 1985 privatisierten die Chinesen den Anbau von Tee und produzieren seither auch gute Qualitäten. Einen Spitzenplatz nimmt zunehmend Taiwan ein.
- Kenner meinen, dass der Unterschied zwischen Massenware und einem Tee-Spitzenprodukt bei keinem Lebensmittel so gross ist.

DATEN

Quelle: Hanspeter Reichmuth. Tee. Schriftenreihe Vontobel-Stiftung 2019